

Nach packendem Finale: Stéphane Mertens Gesamtsieger des International BMW BoxerCup 2001

München. Stéphane Mertens aus Belgien vom Team BMW Sabena Technics, wurde mit seinem fünften Sieg nach einem spannenden Rennen überlegener Gesamtsieger beim International BMW BoxerCup 2001. Zweiter im Rennen und damit auch im Gesamtklassement wurde der Spanier Fernando Cristóbal vom Busquets Team vor dem Schweizer Andreas Hofmann vom Team Senger.

Dieser siebte und letzte Lauf des diesjährigen International BMW BoxerCup fand auf dem traditionsreichen Rennkurs im französischen Magny Cours statt. Drei Stunden vor dem Start des legendären Bol d' Or, dem Endurance-Weltmeisterschaftslauf über 24 Stunden, trat das Feld aus über 30 seriennahen BMW Boxer-Motorrädern vom Typ R 1100 S zum Entscheidungsrennen um den Gewinner dieses Markenpokals an. Vor vollen Tribünen lieferten sich die Kontrahenten packende Kämpfe um die Positionen, die die Zuschauer begeisterten.

Dennoch stand das gesamte Rennen auch unter dem Eindruck der Terroranschläge in den USA. Vor Beginn des Rennens wurde zum Gedenken an die Opfer eine Schweigeminute eingelegt. Bei den Abschlussfeierlichkeiten war die Stimmung gedämpft.

Mertens, der die Cup-Wertung nach vier vorangegangenen Siegen mit komfortablen 17 Punkten Vorsprung anführte, startete aus der zweiten Reihe. Aus der ersten Reihe ging Andreas Hofmann ins Rennen. Hofmann, bis dahin Zweiter im Gesamtklassement, hatte mit einem Punkt nur einen hauchdünnen Vorsprung vor dem Dritten, Fernando Cristóbal. Beide konnten sich also durchaus noch Chancen auf den Gesamtsieg ausrechnen.

Für Spannung war gesorgt. Nach drei Stürzen in der ersten Runde, bei denen die Fahrer unverletzt blieben, wurde das Rennen abgebrochen und nach Reinigung der Strecke neu gestartet. Der Vierte in der Gesamtwertung, der Belgier Eric Lejeune vom gleichnamigen Team, setzte sich in Führung, dicht gefolgt von Hofmann und seinen Konkurrenten, die innerhalb einer Sekunde hinter dem führenden Lejeune lagen. In der dritten Runde übernahm dann Andi Hofmann die Führung.

Mertens wartete in fünfter Position auf seine Chance und konnte im Verlauf des Rennens nach einigen Wechseln an der Spitze, die zeitweilig vom Spanier Cristóbal übernommen wurde, zunächst an Hofmann vorbeiziehen, um dann schließlich kurz vor Schluss mit 6/10 Sekunden Vorsprung vor Cristóbal über die Ziellinie zu fahren. Hofmann kam als Dritter ins Ziel.

Sehr bemerkenswert war auch das Abschneiden von Norbert Rebholz, der sich mit einem fünften Platz im Rennen einen hervorragenden fünften Platz im Gesamtklassement sichern konnte. Rebholz, obwohl kein Profi-Rennfahrer, konnte in nahezu jedem Rennen Anschluss an die Spitzengruppe halten. Der Diplomingenieur, der hauptberuflich in der Entwicklungsabteilung von BMW Motorrad arbeitet, zeigte sich stolz und überglücklich über seinen Erfolg.

Der zunächst etwas enttäuschte Andreas Hofmann sagte nach dem Rennen, er hätte zu weiche Reifen gewählt, was ihn um den erhofften Sieg gebracht hätte. Dennoch freute er sich über seinen dritten Platz. Der glückliche Sieger Stéphane Mertens brachte in seiner Rede bei der Abschlussfeier den Charakter dieser Rennserie auf den Punkt, indem er davon sprach, dass hier Spitzensport in Perfektion und mit Präzision geboten wäre, sowie große sportliche Fairness und Spaß. Er gab seinen Emotionen Ausdruck, als er unter großem Beifall sagte, er fühle sich mit seinem Team, den anderen Rennfahrern und Teams als Mitglied der großen BMW Familie.

Stellvertretend für die Geschäftsleitung von BMW Motorrad gab Dieter Schliek, Leiter der Produktion des Motorradwerks Berlin, bekannt, dass der International BMW BoxerCup im nächsten Jahr mit noch größerer internationaler Ausrichtung fortgesetzt würde.

Der TV-Sender Eurosport wird am Mittwoch, 19. September um 18.30 Uhr im Rahmen seiner Motorsport-Berichterstattung Ausschnitte aus dem BoxerCup-Rennen in Magny Cours zeigen.

Endstand International BMW BoxerCup 2001

Position	Nr.	Fahrer	Nation	Punkte
1.	7	Stéphane Mertens	B	145
2.	16	Fernando Cristóbal	E	122
3.	5	Andreas Hofmann	CH	119
4.	8	Eric Lejeune	B	92
5.	85	Norbert Rebholz	D	74
6.	59	Francois Ciciliani	F	55
7.	18	Josep Maria Busquets	E	47
8.	4	Carlos Cardus	E	46
9.	33	Franck Renault	F	39
10.	14	Olivier Gabillon	F	37

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Michael Ebner, BMW Group Austria
Telefon: (+43 662) 8383-9100, Fax: (+43 662) 8383-288

Internet: www.press.bmwgroup.com
e-mail: m.ebner@bmwgroup.at